



Pressemitteilung

29. Februar 2024

Umbauen neu lernen:

Baukultur NRW eröffnet am 14. März das UmBauLabor in Gelsenkirchen

Wie lässt sich Abriss vermeiden und Umbauen neu lernen? Welche Chancen, Ressourcen und Werte stecken in einem vermeintlich abrisssreifen Haus? Um diese Fragen geht es im UmBauLabor in der Bergmannstraße 23 in Gelsenkirchen-Ückendorf, das am Donnerstag, 14. März 2024, eröffnet wird. Bis Ende 2026 erprobt und diskutiert Baukultur NRW dort mit Akteur*innen aus Forschung, Praxis und Zivilgesellschaft nachhaltiges und kreislaufgerechtes Planen und Bauen – im Maßstab 1:1.

Ein ehemaliges Wohn- und Geschäftshaus verwandelt sich dafür in ein UmBauLabor – als Ort für Experimente und als offener Treffpunkt zum Dialog. Ziel ist nicht die Sanierung des Gebäudes. Stattdessen zeigt das UmBauLabor exemplarisch, wie wir mit existierenden Gebäuden umgehen und Baumaterialien wiederverwenden können. Dahinter steckt ein neuer Blick auf unsere Gebäude und Städte. Viele Versuche werden hierfür im UmBauLabor von Hochschulen durchgeführt. Baukultur NRW spricht mit seinem Projekt UmBauLabor neben Fachleuten die interessierte Öffentlichkeit sowie die Nachbarschaft an, die sich die Ergebnisse vor Ort ansehen können. Das Umbauen wird neu gelernt und zu einem erlebbaren Experiment.

Der Auftakt am 14. März ab 10 Uhr widmet sich der Frage: „Wie viel Wert steckt in diesem Haus?“ Mehrere Gesprächsrunden in der Heilig-Kreuz-Kirche in Gelsenkirchen widmen sich diesem Thema. Ab 13 Uhr können Interessierte an Führungen durch das UmBauLabor und das Quartier teilnehmen. Die Führungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist bis zum 11. März erforderlich unter www.baukultur.nrw/auftaktumbaulabor. Darüber hinaus sind die Ergebnisse von studentischen Arbeitsgruppen im Gebäude ausgestellt.

Das Projekt UmBauLabor

Laufzeit: bis Ende 2026

Ort: Bergmannstraße 23, 45886 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten der Ausstellung und Führungen durch das Gebäude: 21. März bis 25. April, donnerstags von 16 bis 19.30 Uhr sowie nach Absprache

Eröffnung: Donnerstag, 14. März 2024, 10 Uhr

Heilig-Kreuz-Kirche, Bochumer Straße 115, 45886 Gelsenkirchen

Anmeldung: www.baukultur.nrw/auftaktumbaulabor

Weitere Informationen zum UmBauLabor:

Fokussseite: <https://baukultur.nrw/fokus/umbaulabor/>

Pageflow: [https://baukultur.nrw/pageflow.io/umbaulabor.](https://baukultur.nrw/pageflow.io/umbaulabor)

Presse-Kontakt

Baukultur Nordrhein-Westfalen – Kommunikation

Timo Klippstein

Leithestraße 33; 45886 Gelsenkirchen

0209 402441 – 18 | t.klippstein@baukultur.nrw

Annabell Bialas

Leithestraße 33; 45886 Gelsenkirchen

0209 402441 – 17 | a.bialas@baukultur.nrw

Pressematerial und Fotos zum UmBauLabor: <https://baukultur.nrw/presse>

Über Baukultur Nordrhein-Westfalen

Baukultur Nordrhein-Westfalen ist als Institution im Land die Adresse für Baukultur. Wir initiieren, organisieren, vernetzen und kommunizieren aktuelle baukulturelle Themen. Dazu kooperiert Baukultur NRW mit vielen Partnern und unterstützt beispielhafte Projekte Dritter. Mit dem eigenen Museum der Baukultur präsentiert und inszeniert Baukultur NRW wichtige gesellschaftliche Fragen und Entwicklungen – in NRW und über die Landesgrenzen hinaus. Diese Form eines mobilen Museums der Baukultur ist weltweit einzigartig. Gefördert wird Baukultur NRW vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen. www.baukultur.nrw